

# FRANZÖSISCH DEUTSCHES KULTUR PROGRAMM

Programme culturel franco-allemand

OKTOBER  
BIS  
DEZEMBER  
2024

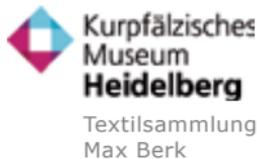
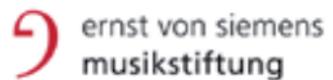


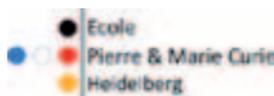
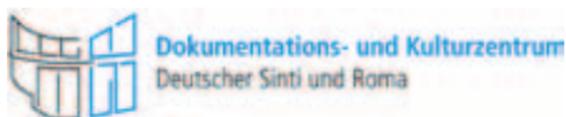
 Heidelberg



# GRAND MERCI EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an unsere Kooperationspartner und Unterstützer:





*l'élan vert*

# OKTOBER

Dienstag, 1. Oktober | 20 Uhr | DAI

7

**Julien Audemard: Ursachen und Folgen des Extremrechten Rucks in Frankreich** Vortrag

arte

Marstallcafé  
**Polar Park (frz.)**

Karlstorkino Südstadt  
**Eiskalte Morde (dt.)**

10

Dienstag, 8.10. | 18.30 Uhr  
épisodes 1–3

Mittwoch, 9.10. | 19 Uhr  
Folgen 1–3

Mittwoch, 9.10. | 18.30 Uhr  
épisodes 4–6

Samstag, 12.10. | 19 Uhr  
Folgen 4–6

## Eröffnung der Französischen Woche 2024

11

Donnerstag, 10. Oktober | 19.30 Uhr | Betriebswerk

**Compagnie Chant de Balles:  
Balade à quatre – Jonglerie musicale**



Freitag, 11. Oktober | 17.30 Uhr | Montpellier-Haus

**Lucie Rico : Le chant du poulet sous vide /  
Die Ballade vom vakuumverpackten Hähnchen**

Lesung und Gespräch mit der Autorin

12

Freitag, 11. Oktober | 20 Uhr | Karlstorkino Südstadt

**Eröffnung der Chabrol-Filmreihe: La Cérémonie / Biester**

13

Samstag, 12. Oktober | 10 – 14 Uhr | Wilhelmsplatz

**Infostand Französische Woche mit Frankreich-Quiz**

14

Samstag, 12. Oktober | 17 Uhr | Völkerkundemuseum

**Anatole France. Eine Erinnerung**

15

Samstag, 12. Oktober | 20 Uhr | Zwinger1

**Compagnie de théâtre La Chouette Blanche: PINK!**

16

Sonntag, 13. Oktober | 15 Uhr | Hölderlin-Gymnasium

**Contre l'oubli - Gegen das Vergessen**

17

Sonntag, 13. Oktober | 18 Uhr | Karlstorkino Südstadt

**Chabrol-Filmreihe: Madame Bovary**

18

Montag, 14. Oktober | 18 Uhr | Dt.-Frz. Kulturzentrum

**En chantant – französische Lieder singen  
mit Christian Minuth**

19

Montag, 14. Oktober | 20 Uhr | Dt.-Frz. Kulturzentrum

**Von Feministinnen, Räubern und sterbenden Sprachen**

20

Dienstag, 15. Oktober | 18 Uhr | Kurpfälzisches Museum

**Marie-Pierre Chaumet: Musée Georges Labit (Toulouse)**

21

Dienstag, 15. Oktober | 20 Uhr | Karlstorkino Südstadt

**Chabrol-Filmreihe:**

**Que la bête meure / Das Biest muss sterben**

22

Mittwoch, 16. Oktober | 18 Uhr | Karlstorkino Südstadt **23**

**Chabrol-Filmreihe:**  
**Une affaire de femmes / Eine Frauensache**

Mittwoch, 16. Oktober | 19.30 Uhr | Schmitt&Hahn Libresso **24**

**Isabelle Autissier: Le naufrage de Venise/Acqua Alta**  
Lesung und Gespräch mit der Autorin

Mittwoch 16. Oktober | 19.30 Uhr | Montpellier-Haus **50**

**Sonderstammtisch : Jeux de société**

Donnerstag, 17. Oktober | 18 Uhr | Kurfürst-Friedrich-Gymnasium **25**

**Jo Witek: Les Olympes (frz.)**

Donnerstag, 17. Oktober | 19 Uhr | Marstallcafé **26**

**Bistro-Quiz**

Freitag, 18. Oktober | 20 Uhr | Betriebswerk Heidelberg **27**

**Barbara und der alte Meister**

Freitag, 18., 10–19 Uhr + Samstag, 19., 11–15 Uhr **28**

**Französischer Bücherflohmarkt im Montpellier-Haus**

Samstag, 19. Oktober | 11–14 Uhr | Wilhelmsplatz **14**

**Infostand Französische Woche mit Frankreich-Quiz**

Sonntag, 20. Oktober | 11 Uhr | Karlstorkino Südstadt **29**

**Abschluss der Chabrol-Filmreihe: Inspecteur Lavardin**

**Abschluss der Französischen Woche 2024** **30**

Sonntag, 20. Oktober | 16 Uhr | Bürgerhaus Bahnstadt

**Compagnie Sacékripa: Marée basse**

Dienstag, 22. Oktober | 19 Uhr | Montpellier-Haus **32**

**Lambert Barthélémy: Nouvelles littératures francophones du Pacifique**

Donnerstag, 24. Oktober | 19 Uhr | Karlstorkino Südstadt **33**

**Ciné-Club: Les petites victoires / Es sind die kleinen Dinge**

Samstag, 26. Oktober | 21 Uhr | Villa Nachttanz **34**

**Konzert + Party mit Nout & Boulvar**

Sonntag, 27. Oktober | 19 Uhr | Peterskirche **35**

**Biblische Lieder. 1. Bachchorkonzert mit dem Chœur symphonique de Montpellier**

Verantwortlich für das Programm gemäß § 55 Abs. 2 RStV:

**Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. – Centre Culturel Franco-Allemand** Das

dfk ist eine Kulturinstitution zur Förderung der Beziehungen zu Frankreich und der Frankophonie.

Dr. Erika Mursa, 1. Vorsitzende | [info@dfk-hd.de](mailto:info@dfk-hd.de) | [www.dfk-hd.de](http://www.dfk-hd.de)

**Montpellier-Haus** – Das Montpellier-Haus ist eine städtepartnerschaftliche Einrichtung zur Förderung der Beziehungen zu Montpellier und Okzitanien.  
Karla Jauregui, Leiterin | [info@montpellier-haus.de](mailto:info@montpellier-haus.de) | [www.montpellier-haus.de](http://www.montpellier-haus.de)

Das Deutsch-Französische Kulturzentrum und das Montpellier-Haus bilden zusammen mit dem Kulturamt der Stadt Heidelberg (Leiterin: Dr. Andrea Edel) die Deutsch-Französische Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA Kultur).

## NOVEMBER

Dienstag, 5. November | 17 Uhr | Dt.-Frz. Kulturzentrum **36**  
**Coups de cœur – Literaturnachmittag frz.**  
**mit Herma Gerdes-Straimer**

Donnerstag, 7. November | 19 Uhr | Dt.-Frz. Kulturzentrum **37**  
**Yasmine Chami & Meryem Alami**

15.–17. November | Alter Karlstorbahnhof **38**  
**Vierte Weinmesse Metropolregion Montpellier Méditerranée**

Donnerstag 21. November | 19 Uhr | Karlstorkino Südstadt **39**  
**Ciné-Club: Gagarin / Einmal schwerelos und zurück**

Dienstag, 26. November | 19 Uhr | Dt.-Frz. Kulturzentrum **40**  
**Die Picasso-Bande der Pariser Avantgarde**

## Regelmäßige Veranstaltungen

**Cercle littéraire – Les Anciens et les Modernes**  
**Après-midi enfants (4–10 ans)**  
**Groupe de conversation** **48 bis 50**  
**Stammtisch Franco-Allemand**  
**Cercle de rencontres im Restaurant Tati**  
**En chantant – französische Lieder singen**

## DEZEMBER

Dienstag, 3. Dezember | 17 Uhr | Dt.-Frz. Kulturzentrum **41**  
**Jean-Paul Dubois: Tous les hommes n'habitent pas le monde de la même façon**

Freitag, 6. Dezember | 15 Uhr | Montpellier-Haus **42**  
**Malatelier mit Rémi Saillard**  
**zu Renovierung von Notre-Dame**

Freitag, 6. Dezember | 18 Uhr | Montpellier-Haus **43**  
**Vernissage des Kinderbuches *Le Coq de Notre-Dame***  
**von Rémi Saillard und Géraldine Eschner**

Freitag, 6. Dezember | 20 Uhr | Montpellier-Haus **44**  
**Frédéric Dubois: Vortrag zu Renovierung von Notre-Dame**

Samstag, 7. Dezember | ganztägig | Abfahrt Hauptbahnhof **45**  
**Exkursion ins Elsaß nach Neuf-Brisach und Colmar**

Donnerstag, 12. Dezember | 19 Uhr | Chapel **46**  
**Marianne & Julien Raulet – Konzert zum Jahresabschluss**

Donnerstag, 19. Dezember | 19 Uhr | Karlstorkino Südstadt **47**  
**Ciné-Club: Hors Saison / Zwischen uns das Leben**

## VORSCHAU JANUAR 2025

Donnerstag, 9. Januar | 19 Uhr | Karlstorkino Südstadt **47**  
**Ciné-Club: Langue étrangère /**  
**Tandem – In welcher Sprache träumst du?**

**DIENSTAG, 1. OKTOBER, 20 UHR**

Montpellier-Haus | DAI

## **JULIEN AUDEMARD** FRANKREICH NACH DEN WAHLEN

**Vortrag (frz.), Moderation  
und Übersetzung Karla Jauregui**

DAI, Sofienstr. 12, 69117 Heidelberg, Eintritt 9,90 €, ermäßigt 6,90 €, DAI-Mitglieder 4,90 €, zzgl. 2 € Servicegebühr, Aufpreis an der Abendkasse

Die Politiklandschaft Frankreichs ist nach den beiden richtungsweisenden Wahlen in drei Blöcke geteilt: das linksgrüne Bündnis als überraschender Wahlsieger, die Rechte um das Rassemblement National mit weiterem Zuwachs auch bei hoher Wahlbeteiligung, und die Liberalen um Macron, die ihre Mehrheit verloren haben. Die veränderten Machtverhältnisse stellen das Land vor neue Herausforderungen. Über die Fähigkeit dieser drei Blöcke, eine Regierungskoalition zu bilden, besteht große Unsicherheit, und möglicherweise wird sich der politische Raum insgesamt neu konfigurieren.

Julien Audemard wird ebenso das Ende des Mehrheitsprinzips der V. Republik und die Folgen für das politische Leben sowie für die Institutionen diskutieren und dabei v. a. die Spezifika des Rechtsextremismus in Frankreich genauer beleuchten.

Julien Audemard ist promovierter Politikwissenschaftler und forscht am Zentrum für politische und soziale Studien (CEPEL) der Universität von Montpellier. In seinem Fokus stehen Wahlforschung sowie die Auswirkungen zwischenmenschlicher Beziehungen auf Stimmabgabe und Mobilisierung bei Wahlen.

**DIENSTAG, 8. OKTOBER,**

**MITTWOCH, 9. OKTOBER UND**

**SAMSTAG, 12. OKTOBER**

Marstallcafé  
**Polar Park (frz.)**

Karlstorkino Südstadt  
**Eiskalte Morde (dt.)**

**DONNERSTAG, 10. OKTOBER**

**ERÖFFNUNG** Betriebswerk  
**Compagnie Chant de balles:**  
**Ballade à quatre**

**FREITAG, 11. OKTOBER**

Montpellier-Haus  
**Lucie Rico: Le chant du poulet**  
**sous vide / Die Ballade vom**  
**vakuumverpackten Hähnchen**

Karlstorkino Südstadt  
**Eröffnung der Chabrol-Filmreihe:**  
**La cérémonie / Biester**

**SAMSTAG, 12. OKTOBER**

Wilhelmsplatz Weststadt  
**Marché / Artisanat / Photographie**  
**Kulturmarkt und VéloSoleX Treffen**

Völkerkundemuseum  
**Anatole France.**  
**Eine Erinnerung**

Zwinger1  
**Compagnie de théâtre**  
**La Chouette Blanche: PINK!**

Wolfsbrunnen  
**Passion Chansons**

**SONNTAG, 13. OKTOBER**

Bouletreff Chapel Südstadt  
**Boule Matinée**

Volkshochschule Heidelberg  
**L'heure du goûter –**  
**Backspezialitäten aus Frankreich**

Hölderlin Gymnasium  
**Contre l'oubli – Gegen das Vergessen**

Karlstorkino Südstadt  
**Chabrol-Filmreihe: Madame Bovary**

Romanischer Keller  
**Konzert mit Laura Dee & Frieda Lee:**  
**Chansons sans chance**

**MONTAG, 14. OKTOBER**

Zeughaus-Mensa  
**Délicieux – Französische Woche**  
**in der Mensa 14. – 19.10.2024**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum  
Mittelbadgasse 7 – Eingang Ingramstraße  
**En chantant – Französische Lieder**  
**singen mit Christian Minuth**

**Feministinnen, Räuber**  
**und sterbende Sprachen**

**DIENSTAG, 15. OKTOBER**

Kurpfälzisches Museum  
**Marie-Pierre Chaumet: Das Musée**  
**Georges Labit in Toulouse**

Museum Haus Cajeth  
**Ralph Dutli: Vom Mundvorrat**  
**der Weltpoesie**

Karlstorkino Südstadt  
**Chabrol-Filmreihe: Que la bête**  
**meure / Das Biest muss sterben**

**MITTWOCH, 16. OKTOBER**

Akademie für Ältere  
**Cécile Wajsbrot:**  
**Caspar-Friedrich-Straße**

Kurpfälzisches Museum  
**Charles de Graimberg:**  
**Führung zum 250. Geburtstag**  
**des Museumsgründers**

Karlstorkino Südstadt  
**Chabrol-Filmreihe: Une affaire**  
**de femmes / Eine Frauensache**

Volkshochschule Heidelberg  
**Table Ronde A2+ Französische**  
**Konversation einmal anders**

Elisabeth-von-Thadden-Schule  
**Presque (Film, Suisse/France, 2021)**

Schmitt&Hahn Libresso  
**Isabelle Autissier:**  
**Le naufrage de Venise/Acqua Alta**

Montpellier-Haus  
**Stammtisch pour jeunes**  
**et étudiants: jeux de société**

**DONNERSTAG, 17. OKTOBER**

Kurfürst-Friedrich-Gymnasium  
**Jo Witek: Les Olympes**

Volkshochschule Heidelberg  
**Espace Français B1+**  
**Konversationskurs**  
**Les différences culturelles**  
**de part et d'autre du Rhin**

Marstallcafé  
**Bistro-Quiz**

**FREITAG, 18. OKTOBER**

Montpellier-Haus  
**Französischer Bücherflohmarkt**

Friedrich-Ebert-Haus  
**Gisèle Sapiro: Rechstextreme**  
**Intellektuelle in Frankreich**

Volkshochschule Heidelberg  
**Champagner – Perlen der**  
**Könige und Eroberer**

Schloss Neckarhausen | Großer Saal  
**La chanson française –**  
**Anabelle Hund und**  
**Alexander Pfeiffer**

Betriebswerk Heidelberg  
**Barbara und der alte Meister**

**SAMSTAG, 19. OKTOBER**

Montpellier-Haus  
**Französischer Bücherflohmarkt**

Wilhelmsplatz | Heidelberger Weststadt  
**Marché / Artisanat / Art  
Kulturmarkt und École Pierre  
und Marie Curie**

Palais Rischer Heidelberg  
**Musikalischer Abend von der  
Romantik bis zur Belle Époque**

Marstallcafé  
**Sales gosses: Bal du samedi soir**



**SONNTAG, 20. OKTOBER**

Karlstorkino Südstadt  
**Abschluss der Chabrol-Filmreihe:  
Inspecteur Lavardin**

Textilsammlung Max Berk  
**Textur, Farbe und Atmosphäre in  
der Mixed Media-Kunst von Isabelle  
Wiessler – Künstlerinnengespräch**

**ABSCHLUSS FRANZÖSISCHE WOCHE**

Bürgerhaus Bahnstadt  
**Compagnie Sacékripa:  
Marée basse**

Altes Rathaus Rohrbach  
**Ina & les Docteurs Martin:  
Les Chansonnières –  
Musik der bekanntesten  
Chansonsängerinnen Frankreichs**

# FRANZÖSISCHE WOCHE HEIDELBERG 10.–20.10.2024



[www.franzoesische-woche.de](http://www.franzoesische-woche.de)



[www.instagram.com/  
franzoesischewocheheidelberg](https://www.instagram.com/franzoesischewocheheidelberg)



[www.facebook.com/  
Franzoesische.Woche.Heidelberg](https://www.facebook.com/Franzoesische.Woche.Heidelberg)





**DIENSTAG, 8., MITTWOCH, 9. UND  
SAMSTAG, 12. OKTOBER**

arte – Medienpartner der Französischen Woche Heidelberg  
 Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.  
 Medienforum Heidelberg e.V. | Studierendenwerk Heidelberg

## POLAR PARK / EISKALTE MORDE

<b>Polar Park (frz.)</b>	<b>Eiskalte Morde (dt.)</b>
Dienstag, 8.10.   18.30 Uhr épisodes 1–3	Mittwoch, 9.10.   19 Uhr Folgen 1–3
Mittwoch, 9.10.   18.30 Uhr épisodes 4–6	Samstag, 12.10.   19 Uhr Folgen 4–6
Marstallcafé, Marstallhof 5 69117 Heidelberg Eintritt frei, mit französi- schen Snacks in der Pause	Karlstorkino Südstadt Marlene-Dietrich-Platz 3 69126 Heidelberg Eintritt frei
Un auteur de polars et un gendarme sur les traces d'un serial killer. Un jeu de piste glaçant et drôle. De retour dans son village natal, un célèbre auteur de polars se retrouve embarqué sur les traces d'un serial killer à l'imagination retorse. Un gendarme cartésien qui se rêve agent du FBI l'accompagne dans son enquête. Savoureux mélange entre thriller et comédie, la série „Polar Park“ met en scène un duo attachant interprété par Jean-Paul Rouve et Guillaume Gouix.	Eine rasant-scurrile Krimi-komödie, die ein ungleiches Ermittlerduo in die Kälte schickt. Der Krimibestseller-auteur David Rousseau fährt in das kälteste Dorf Frankreichs, nach Mouthe. Dort wartet im Kloster Bruder Giacomo auf ihn, der ihm etwas Wichtiges über Rousseaus verstorbene Mutter mitzuteilen hat. Doch als der Autor ankommt, ist Bruder Giacomo gerade verstorben. Und im nahen Polar Park wird ein menschliches Ohr gefunden. Rousseaus Ermittlergeist ist geweckt ...



**DONNERSTAG, 10. OKTOBER, 19.30 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## ERÖFFNUNG DER FRANZÖSISCHEN WOCHE COMPAGNIE CHANT DE BALLES:

Die Compagnie Chant de Balles wird von der DRAC Île de France, der Region Île de France und dem Conseil Départemental d'Essonne unterstützt.

## BALLADE À QUATRE

### Jonglerie musicale

Betriebswerk, Am Bahnbetriebswerk 5, 69115 Heidelberg  
Eintritt 20 €, dfk-Mitglieder und ermäßigt 15 €, Reservierung unter [info@dfk-hd.de](mailto:info@dfk-hd.de), ÖPNV: Linie 5 Halt Ochsenkopf, Linie 22 Halt Henkel-Teroson-Straße; Parkmöglichkeiten vorhanden

Wenn Jonglierbälle plötzlich zu musizieren beginnen, dann trügen nicht etwa die Sinne der Zuschauer\*innen, sondern dann sind es Vincent de Lavanère und seine drei Compagnons (Martin Schwietzke, Laurent Pareti und Bogdan Illouz), die uns in die Welt des musikalischen Jonglierspektakels entführen. Dabei kommt das Vier-Mann-Stück mit verblüffend einfachen Mitteln aus: Zahlreiche Jonglierbälle unterschiedlichster Größe und Couleur sind das zentrale Medium der vier Artisten. Die eigens von Vincent de Lavanère erfundenen Bälle erzeugen musikalische Töne, wobei jeder Ball einer bestimmten Note entspricht. Wenn diese schließlich in Form von Kaskaden, Fontänen und Säulen geworfen werden, ergibt sich daraus nicht nur eine farbenfrohe, akustisch und visuell beeindruckende Performance. Regisseur Laurent Maza präsentiert ein Stück für alle Altersgruppen und all jene, die in die symbiotische Verbindung des Hörens und des Sehens eintauchen möchten.

Begrüßung: Erika Mursa, Festivalleitung, Grußworte: Martina Pfister, Bürgermeisterin für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft der Stadt Heidleberg, Gaël de Maisonneuve, Generalkonsul der Französischen Republik in Stuttgart. Im Anschluss an die Aufführung laden wir alle Gäste zu einem kleinen Empfang.

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français Deutschland und des französischen Ministeriums für Kultur



**FREITAG, 11. OKTOBER, 17.30 UHR**

Montpellier-Haus | Stadt Heidelberg  
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.



**LUCIE RICO**  
LE CHANT DU POULET  
SOUS VIDE /  
DIE BALLADE VOM  
VAKUUMVERPACKTEN HÄHNCHEN

GALLIMARD, 2021 / MATTHES UND SEITZ, 2024, ÜBERSETZUNG MILENA ADAM

**Lesung und Gespräch mit der Autorin (frz. / dt.),  
Moderation und Übersetzung: Sophia Mehrbrey**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg  
Eintritt frei

Lucie Rico (\*1988) kommt als erste Autorin zu einem Residenzprogramm nach Heidelberg, das von Occitanie Livre et Culture, dem Montpellier-Haus und der Stadt Heidelberg initiiert wurde. Zum Abschluss wird sie über ihren Debütroman *Die Ballade vom vakuumverpackten Hähnchen* sprechen, der mit dem Prix du Roman d'Écologie ausgezeichnet wurde. Auf ironische und bizarre Weise setzt sich Rico darin mit dem Verhältnis des Menschen zu seiner tierischen Umwelt auseinander. Aus der Perspektive von Hannah wird die Geschichte einer jungen Frau erzählt, die nach dem Tod ihrer Mutter auf deren Hühnerhof zurückkehrt – vorübergehend, denkt sie. Doch das Landleben nimmt sie in Beschlag: Sie schlachtet, vakuumiert und verabschiedet dabei jedes Hähnchen mit einer eigenen Biografie, die der Verpackung beiliegt. Aus dieser Geste der Wertschätzung entsteht ein Marketingprojekt, das irrwitzige Ausmaße annimmt.

Eröffnung  
mit Apéro



**FREITAG, 11. OKTOBER, 20 UHR**



Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Karlstorkino

## ERÖFFNUNG DER CHABROL-FILMREIHE LA CÉRÉMONIE / BIESTER

**Frankreich, Deutschland 1995 | R: Claude Chabrol | 112 Minuten | Isabelle Huppert, Sandrine Bonnaire, Jacqueline Bisset, Jean-Pierre Cassel | OmdtU | ab 12 Jahren**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

In seinem 49. Spielfilm, den Chabrol scherzhaft seinen „letzten marxistischen Film“ genannt hat, inszeniert er einen Krimi von Ruth Rendall als Klassenkampf in der Bretagne.

Die begüterte Familie Lelièvre stellt Sophie als Hausmädchen an. Diese freundet sich mit der Postbeamtin Jeanne an, die einen tiefen Groll gegen die Lelièvres hegt. Das Misstrauen der Familie gegenüber Sophie wächst, je intensiver Sophies Beziehung zu Jeanne wird, je stärker beider Vergangenheit und ein wohlgehütetes Geheimnis Sophies in den Vordergrund drängen. Der Film endet in einem Drama mit unsagbar gewalttätigem Schlusspunkt, der nicht durch etwaige Bosheiten der Arbeitgeber, sondern durch die Entdeckung dieses Geheimnisses und die wohlmeinenden Hilfsangebote der Familie herbeigeführt wird. Das Böse, das die beiden „Biester“ verkörpern, ist allerdings unermesslich moralischer als die heuchlerische und hierarchische Gesellschaft, die es angreift.

Einführung: Jürgen John



**SAMSTAG, 12. OKTOBER,  
UND**

**19. OKTOBER, JEWEILS 10 – 14 UHR**

Initiative Heidelberg für Kunst, Kultur und Genuss e.V.  
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## **MUSIQUE / MARCHÉ / ARTISANAT / PHOTOGRAPHIE**

### **Infostand Französische Woche mit Frankreich-Quiz**

Wilhelmsplatz Weststadt, 69115 Heidelberg, [www.ihkkg-kulturmarkt.de/veranstaltungskalender/franzoesische-woche](http://www.ihkkg-kulturmarkt.de/veranstaltungskalender/franzoesische-woche)  
Weiterer Markt: Samstag, 19.10., Eintritt frei

Der Samstagsmarkt auf dem Willi steht heute ganz im Zeichen von bleu-blanc-rouge. Ab 12 Uhr begleitet vom bekannten Akkordeonisten Laurent Leroi! Neben dem Grünen Markt mit seinen regionalen Produkten werden kulinarische Spezialitäten aus Frankreich angeboten. Typisch französisch sind auch Marktstände von Kunsthandwerkern oder von einem Duftkreatur, die mit ihrem schönen Angebot zum Bewundern und Kaufen einladen. Der Fototag nimmt ebenfalls das Motto „Frankreich“ auf und lässt noch einmal Urlaubsstimmung aufkommen.

Ihre Frankreichkenntnisse können Sie am Stand des Deutsch-Französischen Kulturzentrums testen und sich über das unglaublich vielfältige Kulturangebot der Französischen Woche informieren.



**SAMSTAG, 12. OKTOBER, 17 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## **ANATOLE FRANCE. EINE ERINNERUNG**

**Musikalische Lesung mit dem Schauspieler Carsten Bender und dem Musiker Laurent Leroi**

Völkerkundemuseum, Hauptstraße 235, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 15 €, ermäßigt 10 €,  
[VVK reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de](mailto:VVK.reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de)

Heute vor 100 Jahren starb der französische Schriftsteller Anatole France, der am 16. April 1844 in Paris geboren und im Jahr 1921 mit dem Literaturnobelpreis geehrt wurde. Mit Gedichten, Erzählungen und Literaturkritiken machte er sich zunächst einen Namen, der Durchbruch gelang 1881 mit dem Roman *Le Crime de Sylvestre Bonnard*. Seine zunächst konservative Einstellung wandelte sich zunehmend zu antiklerikaler und humanitär-sozialistischer Gesellschaftskritik. Politisches Engagement – so anlässlich des Fehlurteils gegen Alfred Dreyfus – wurde zum wesentlichen Antrieb seines Schreibens. Die bissige und sarkastische Aufarbeitung französischer Geschichte und Gesellschaft gelang ihm 1908 in *Die Insel der Pinguine*. An den vielseitigen Literaten, glänzenden Stilisten und engagierten Geist erinnert diese musikalische Lesung mit dem Schauspieler Carsten Bender und dem Musiker Laurent Leroi.



© Marielle Rossignol



**SAMSTAG, 12. OKTOBER, 20 UHR**

Montpellier-Haus | Theater und Orchester Heidelberg

# COMPAGNIE DE THÉÂTRE LES CHOUETTES BLANCHES AUS MONTPELLIER PINK!

## **Theatergastspiel (frz., mit deutschen Übertiteln)**

Zwinger X, Zwingerstr. 3-5, 69117 Heidelberg, Eintritt 3€ bis 19€ (solidarisches Preisprinzip), VVK [www.theaterheidelberg.de](http://www.theaterheidelberg.de) oder an der Theaterkasse, Dauer 80 Minuten

Eine junge Frau steht vor Ihnen, Sie sind bei ihr zu Gast, in dem Theater, das sie täglich reinigt. Eine alte Kapelle im Herzen einer Stadt, die so viele Erinnerungen wie Geschichten, so viele Feste, so viel Freude wie Trauer enthält. Die Worte, die auf der Bühne erklingen, sind ihre eigenen. Sie tragen mit Kraft und Entschlossenheit ihre Vision von der Welt und ihre Sehnsucht nach dem Anderen. *PINK!* erzählt die Geschichte von Ornella, einer jungen Sintezza, die fest in ihrer Gemeinschaft im Herzen des Gély-Viertels in Montpellier verwurzelt ist. In dem Theater begegnen sich Ornella, ein Schauspieler und eine Regisseurin, die sich auf der ganzen Welt zu Hause fühlt. Gemeinsam versuchen sie, eine Geschichte zu schreiben, die die Schwierigkeiten einer potenziellen Begegnung zwischen verschiedenen Kulturen zu überwinden versucht. Zwischen Fiktion und Realität stellt das Stück unsere Vorurteile und die Konstruktion unserer Identitäten in Frage. Mit Feingefühl, Humor und Reibung zeigt es neue Perspektiven auf, die aus einer künstlerischen Residenz im Gély-Viertel hervorgegangen sind. Anschließend stehen die Schauspieler\*innen für ein Gespräch mit dem Publikum zur Verfügung.

Mit freundlicher Unterstützung des Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma und des Interkulturellen Zentrums Heidelberg



**SONNTAG, 13. OKTOBER, 15 UHR**

Hölderlin-Gymnasium  
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## **CONTRE L'OUBLI** **GEGEN DAS VERGESSEN**

### **Theaterprojekt mit frz. und dt. Jugendlichen**

Hölderlin Gymnasium, Plöck 40 – 42, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 8 €, ermäßigt 5 €,  
Anmeldung [sibylle.treugut@hoelderlin-heidelberg.de](mailto:sibylle.treugut@hoelderlin-heidelberg.de)

„Gegen das Vergessen“ wendet sich eine Aufführung von je 20 französischen und deutschen Schüler\*innen rund um die Skulptur Paperbomb der Künstlerin Nessi Nezilla. Unter der Leitung der französischen Regisseurin Emilie Weiss sowie von Sibylle Treugut, Französischlehrerin am Hölderlin-Gymnasium und Danièle Sadowski, Deutsch-Lehrerin am Lycée Albert-Thomas in Roanne spielen, singen, rappen und lesen die Schüler auf Deutsch und Französisch zum Thema „Krieg und Versöhnung“. Sie wollen so ein Zeichen setzen gegen das Vergessen, wollen Hoffnung machen auf eine Zukunft in Frieden und dafür sensibilisieren, wachsam zu bleiben gegenüber bedrohlichen nationalistischen Tönen.

Nach der Premiere in Heidelberg reist die Gruppe weiter nach Frankreich, zum Hartmannsweilerkopf im Elsass, nach Moulins, Roanne, Tulle und Oradour sur Glane.

Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von S.E. François Delattre, Botschafter von Frankreich in Deutschland & S.E. Stephan Steinlein, Botschafter von Deutschland in Frankreich.



**SONNTAG, 13. OKTOBER, 18 UHR**



Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Karlstorkino

## CHABROL-FILMREIHE MADAME BOVARY

**FR 1991, R: Claude Chabrol, 142 Minuten,  
D: Isabelle Huppert, Jean-François Balmer, Christophe  
Malavoy, Lucas Belvaux | OmdtU**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

„Nur“ eine Literaturverfilmung, werden Filmkritiker sagen, – aber was für eine! – setzen wir dagegen. Flauberts Meisterwerk, das ihm 1857 genau wie Baudelaire für seine *Fleurs du mal* einen Prozess wegen Blasphemie und Verunglimpfung der Sitten eingetragen hat, wird hier ebenso meisterhaft wie opulent in Szene gesetzt. Eine überragende Isabelle Huppert lässt uns die Fluchten der armen Emma Bovary aus der Ödnis ihrer Ehe in leidenschaftliche Liebesbeziehungen nachvollziehen, die sie letztlich ebenso einsam und unbefriedigt zurücklassen wie den armen Landarzt Charles Bovary, der die Ursache ihres ennui ist. Chabrol, selbst ein großer Leser und Spezialist der „mœurs de province“, wahrt Flauberts Sprache, etwas anderes wäre auch nicht vorstellbar, hat dieser doch die französische Sprache mit seiner rhythmisierten Prosa auf nie wieder erreichte Höhen geführt. Er nimmt für sich in Anspruch, den Film so inszeniert zu haben, wie Flaubert ihn gedreht hätte, hätte diesem statt einer Feder eine Kamera zur Verfügung gestanden. Genial bis in die letzte Nebenrolle.

Einführung: Barbara von Machui



**MONTAG, 14. OKTOBER, 18 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## EN CHANTANT FRANZÖSISCHE LIEDER SINGEN MIT CHRISTIAN MINUTH

**Neues Mitmachangebot mit Veranstaltungen  
am 14. Oktober, 11. November und 9. Dezember**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. –  
Centre Culturel Franco-Allemand, Mittelbadgasse 7,  
Eingang Ingramstraße, 69117 Heidelberg, Eintritt frei,  
Anmeldung unter [info@dfk-hd.de](mailto:info@dfk-hd.de)

Spaß am Singen und Lust auf französische Lieder und Chansons – mehr brauchen Sie nicht für die unkomplizierte Singstunde / Cours de chant mit Christian Minuth. Der Sänger und Gitarrist der legendären Band „Sales gosses“ sowie emeritierter Professor der Pädagogischen Hochschule wird Sie mit seiner lockeren Art begeistern und Ihnen (auf Französisch und Deutsch) erklären, worum es in so manch bekannten und weniger bekannten französischen Chansons und populären Liedern geht. Einmal im Monat, immer montags, werden zwei bis drei Lieder vorgestellt und gesungen. Keine Sorge, rudimentäre Französischkenntnisse reichen aus, das Wichtigste ist die Freude am Singen in französischer Sprache, denn „La vie c'est plus marrant, c'est moins désespérant, en chantant.“

# Rendez vous | chez nous



**MONTAG, 14. OKTOBER, 20 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## VON FEMINISTINNEN, RÄUBERN UND STERBENDEN SPRACHEN

### Rendez-vous chez nous – Verlagsvorstellung

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. –  
Centre Culturel Franco-Allemand, Mittelbadgasse 7,  
Eingang Ingramstraße, 69117 Heidelberg, Eintritt frei

Der Heidelberger Flur Verlag hat einen französischen Schwerpunkt und veröffentlicht vergessene Klassiker, phantastische Literatur und Essay. Wir stellen unsere drei 2024 erscheinenden französischen Titel vor:

1. Die deutsche Erstübersetzung des Essays *Nein, ich bin keine Feministin* (1928) der „Skandalautorin“ Rachilde. Voller Selbstironie amüsiert sich die Schriftstellerin darin über ihre Zeitgenossinnen und vor allem über die damaligen „femmes de lettres“.
2. Der Räuberroman *Jean Sbogar* (1819) von Charles Nodier spielt rund um Triest sowie in Venedig und verarbeitet Elemente der Schauerromantik.
3. *Das Porträt* (2009) ist ein zeitgenössischer phantastischer Roman von Jean de Palacio zum Thema aussterbende Sprachen - eine Reflexion über das sprachliche Erbe der Welt und selbst ein Sprachkunstwerk.



**DIENSTAG, 15. OKTOBER, 18 UHR**

Montpellier-Haus | Kurpfälzisches Museum

## MARIE-PIERRE CHAUMET MUSÉE GEORGES LABIT IN TOULOUSE

**Vortrag (frz.) von Marie-Pierre Chaumet,  
Musée Georges Labit, Übersetzung Karla Jauregui**

Kurpfälzisches Museum, Hauptstraße 97, 69117 Heidelberg,  
Eintritt frei

In Kooperation mit dem Kurpfälzischen Museum präsentiert das Montpellier-Haus dieses Jahr in seiner Vortragsreihe über Museen in Okzitanien das Musée Georges Labit in Toulouse. Georges Labit (1862 – 1899) war ein reicher Kaufmann aus Toulouse auf der Suche nach Kunst- und Alltagsgegenständen, die von den Lebensweisen der Menschen zeugen. Er erkundete vor allem Japan, China und Südostasien.

Im Jahr 1893 eröffnet er ein Museum, das in einem neomaureischen Stil errichtet wird. Das Museum wird 1912 zu einem städtischen Museum. In den folgenden Jahrzehnten wird es um Sammlungen erweitert, welche die Bedeutung des Museums für Kunst und Kultur Asiens stärken. Mitte des 20. Jahrhunderts ist es das drittgrößte Museum für asiatische Kunst in Frankreich.

Nach ihrem Studium der Kunstgeschichte und Geschichte in Toulouse, arbeitet Marie-Pierre Chaumet zuerst neben verschiedenen Aufträgen im wichtigsten Kunstmuseum von Toulouse Musée des Augustins. Bis zu ihrer Ernennung als Kuratorin des Musée Georges Labit im Jahr 2006 arbeitete sie in den zahlreichen Museen der Stadt Toulouse als Kunstvermittlerin.



**DIENSTAG, 15. OKTOBER, 20 UHR**



Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Karlstorkino

## CHABROL-FILMREIHE: QUE LA BÊTE MEURE / DAS BIEST MUSS STERBEN

**Frankreich, Italien 1969, R: Claude Chabrol, 110 Minuten,  
D: Michel Duchaussoy, Caroline Cellier, Jean Yanne, Anouk  
Ferjac, Louise Chevalier, OmdtU, ab 12 Jahren**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Ein Schriftsteller verliert seinen Sohn durch einen Verkehrsunfall, bei dem der Verursacher Fahrerflucht begeht. Entschlossen zur Selbstjustiz, begibt er sich auf die Suche und findet den Flüchtigen so, wie er es erwartet hatte: einen zynischen und skrupellosen Menschen, der seine Frau demütigt und seinen eigenen Sohn schlecht behandelt. Und so reift in ihm der Gedanke: Das Biest muss sterben ... Schonungslos in der Darstellung menschlicher Schlechtigkeiten, entwickelt Chabrol hier eine besonders pointierte Geschichte voller überraschender Wendungen, über die man nur noch staunt.

Einführung: Dr. Franz Schneider



**MITTWOCH, 16. OKTOBER, 18 UHR**



Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Karlstorkino

## CHABROL-FILMREIHE: UNE AFFAIRE DE FEMMES / EINE FRAUENSACHE

**Frankreich 1988, R: Claude Chabrol, 108 Minuten,  
D: Isabelle Huppert, François Cluzet, Marie Trintignant,  
Nils Tavernier, Lolita Chammah, OmeU, ab 16 Jahren**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Aus Solidarität wird Marie ihrer Nachbarin zu Beginn des Krieges helfen, eine unerwünschte Last loszuwerden. In diesen schwierigen Zeiten fehlen die Gründe dafür nicht: gefangene Ehemänner, Liebesbeziehungen oder sündige Affären mit den Besatzern. Nach und nach werden Marias „Dienste“ vergütet und zu ihrem Lebensunterhalt. In Frankreich, das sich im Krieg befindet, wird jedoch denunziert. Und zu denunzieren bedeutet in diesen Zeiten, so sicher wie mit einem Gewehr zu morden ... Das Frankreich der Vichy-Regierung, das Frankreich der Familie, wird ihr nicht verzeihen und an ihr ein Exempel statuieren. Im Juni 1943 wird die „Engelmacherin“ von einem Sondergericht zum Tode verurteilt. Am 31. Juli fällt das Fallbeil der Guillotine auf eine der allerletzten Frauen, die in Frankreich hingerichtet werden.

Einführung: Gilda Hysaj



**MITTWOCH, 16. OKTOBER, 19.30 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.  
Schmitt & Hahn Libresso

**ISABELLE AUTISSIER**  
**LE NAUFRAGE DE VENISE /**  
**ACQUA ALTA**

EDITIONS STOCK, 2022 / MAREVERLAG, 2024,  
AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON KIRSTEN GLEINIG

**Lesung und Gespräch (dt./frz.), Moderation und Übersetzung: Kirsten Gleinig, Lesung der deutschen Passagen: Pia Keßler**

Schmitt & Hahn Libresso, Brückenstraße 4, 69120 Heidelberg, Eintritt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro, Reservierung: ☎06221/407846 und VVK in der Buchhandlung

In ihren Romanen zeigt sich Isabelle Autissier (\*1956) als scharfsinnige und feinfühlig Beobachterin ihrer Umwelt. Die Romane der Meereswissenschaftlerin preisen die Schönheit der Natur und machen zugleich deutlich, dass diese im Begriff ist zu vergehen.

Auch am Schicksal Venedigs lässt Autissier keinen Zweifel, wenn sie ihren Protagonisten gleich zu Beginn des Romans durch schlammbedecktes Geröll waten und seinen Blick über Ruinen schweifen lässt. Venedig wurde von einer verheerenden Flutwelle erfasst, zurück bleiben nur noch Fragmente, die einstige Pracht ist vergangen. In Rückblenden entspinnt sich die Vorgeschichte der Katastrophe, in deren Zentrum Léa und Guido Malegatti stehen. Vater und Tochter aus der venezianischen Oberschicht, deren Ansichten nicht konträrer sein könnten. Immer wieder umkreist Autissier die Frage: Hätte sich die Katastrophe verhindern lassen können?



© Juliette Mas



**DONNERSTAG, 17. OKTOBER, 18 UHR**

Montpellier-Haus | Kurfürst-Friedrich-Gymnasium

**JO WITEK**

**LES OLYMPES**

EDITIONS ALBIN MICHEL, 2024

**Lesung des Jugendromans (ab 13 Jahren) und Gespräch mit der Autorin (frz.), Moderation und Übersetzung des Gesprächs Karla Jauregui**

Kurfürst-Friedrich-Gymnasium, Neckarstaden 2, Raum 401, 69117 Heidelberg, Eintritt frei

Pour cette année des jeux Olympiques en France, Les éditions Albin Michel sont parties à la recherche de biographie de sportives hors du commun, d'Olympes, et ont demandé à plusieurs écrivain(e)s d'en choisir une et de raconter son histoire. Jo Witek a choisi pour cette œuvre collective l'Américaine Gertrude Ederle d'origine allemande, qui en 1926, est la première femme à traverser la Manche à la nage. L'autrice présentera le livre et expliquera après la lecture de son texte pourquoi elle a choisi cette héroïne. Jo Witek, avant de devenir écrivaine, était scénariste, rédactrice et comédienne. Depuis 2009 elle a publié une cinquantaine d'ouvrages pour la jeunesse : des romans noirs aux romans féministes, elle défend une littérature qui invite les jeunes à se questionner. Depuis quelques années, elle rassemble avec une photographe des interviews d'adolescents dans leur chambre : [www.chambresadolescentes.fr](http://www.chambresadolescentes.fr) – et aura animé l'après-midi du jeudi 17 oct. un atelier d'écriture sur ce thème au Bunsengymnasium.

Mit Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW/OFAJ), Occitanie und Occitanie Livre et Lecture



**DONNERSTAG, 17. OKTOBER, 19 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.  
Studierendenwerk Heidelberg

## **BISTRO QUIZ**

### RÄTSELHAFTES FRANKREICH

**Quizmasterin: July Sjöberg**

Marstallcafé, Marstallhof, 69117 Heidelberg, Eintritt frei,  
Anmeldung: [reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de](mailto:reservierung@franzoesische-woche-heidelberg.de)

Wo endet die Tour de France? Was ist ein Palmier? Wie heißt die amtierende Bürgermeisterin von Paris? Wie wird die französische Nationalhymne genannt und wann wurde eigentlich nochmal der Eiffelturm fertiggestellt? Fragen über Fragen rund um Kultur, Kulinarik und Historie unserer französischen Nachbarn gilt es beim Bistro-Quiz zu beantworten. Nach der erfolgreichen Veranstaltung des vergangenen Jahres geht das Pub-Quiz à la française in diesem Jahr in die zweite Runde. Mit von der Partie ist Quizmasterin und Moderatorin July Sjöberg, die allerhand kuriose, knifflige und lustige Fragen im Gepäck hat und auch frankophile Connaisseurs zum Schwitzen bringen wird. In Teams und über mehrere Runden stellt ihr euch den Fragen und versucht gemeinsam, mit Wissen und Köpfchen den Sieg zu erringen. Das Team mit den meisten Punkten wird mit einem Gewinn belohnt. Ihr habt noch nicht die passenden Leute beisammen? Macht nichts! Vor Ort könnt ihr euch spontan zu Teams zusammenfinden und dabei spielend neue Menschen kennenlernen. Worauf wartet ihr noch? À vos marques, prêts, jouez!



**FREITAG, 18. OKTOBER, 20 UHR**

KlangForum Heidelberg  
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

# BARBARA UND DER ALTE MEISTER

**SCHOLA HEIDELBERG, ensemble aisthesis,  
Leitung und audiovisuelle Gestaltung: Ekkehard  
Windrich**

Betriebswerk, Am Bahnbetriebswerk 5, 69115 Heidelberg,  
Eintritt 24 €, ermäßigt 18 € Schüler\*innen und Studierende  
6 €, Reservierung unter [www.klangforum-heidelberg.de](http://www.klangforum-heidelberg.de)

Barbara fasziniert aufgrund der literarischen Qualität ihrer Texte, der präzisen Rhetorik und Stimmtechnik, den klugen Arrangements sowie ihrer eleganten Agogik. Um sie aus der Perspektive der alten Meister zu würdigen, geht das KlangForum Heidelberg weit in die Vergangenheit zurück, zu dem ‚Songwriter‘ Guillaume de Machaut (ca. 1300–1377). Denn in Barbaras charismatischer Stimme verschmelzen Wort, Rhetorik und Musik zu einer gemeinsamen Sinnenebene – ähnlich wie in den Liedern des alten Meisters, des Dichters und Komponisten Machaut. Die Einheit von Klang und Wort endet Jahrhunderte nach Machaut und manifestiert sich etwa im Gegensatz von französischem Chanson und romantischem Kunstlied. Genau hier kommt die Uraufführung von Philipp Maintz ins Spiel. Die von ihm vertonten Texte halten dem Publikum den Zerrspiegel vor und führen damit die Tradition des scharfzüngigen Kunstliedzyklus fort.

Das Projekt wird gefördert durch Impuls Neue Musik sowie durch den KulturLab HD. Die Auftragskomposition wird gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung und die Landgraf-Moritz-Stiftung.

**Uraufführung  
Philipp Maintz:**  
schwarze lieder,  
spottverse und ein  
galgenlied,  
2024



**FREITAG, 18., 10 – 19 UHR  
UND**

**SAMSTAG, 19. OKTOBER, 11 – 15 UHR**

Montpellier-Haus

## FRANZÖSISCHER BÜCHERFLOHMARKT FOIRE AUX LIVRES

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,  
☎ 06221/16 29 69, Eintritt frei

Für alle Leseratten bieten wir wie jedes Jahr den französischen Bücherflohmarkt, damit Sie Ihre Lektüren erweitern, neue Romane kennenlernen, ihre Französischkenntnisse pflegen und sich auf die langen Winterabende zuhause freuen können! Auf unserem Bücherflohmarkt finden Sie Klassiker und Neuerscheinungen an französischer Literatur – Romane, Theater, Poesie, Krimis, Fachliteratur wie Koch- oder Reisebücher und natürlich auch Kinderbücher.

Geben Sie den Büchern ein zweites Leben, und lassen Sie sich die Zeit, bei einer Tasse Kaffee, mit uns über Ihre neu erworbene Lektüre zu plaudern. Ab sofort kann man die Bücher, die man nicht mehr behalten möchte – NUR die auf Französisch! – ins Montpellier-Haus als Spende bringen.

Vous pouvez tout au long de l'année et pour une bonne cause vous débarrasser des romans et autres livres en français dont vous n'avez plus besoin – ou venir aux dates indiquées ci-dessus renouveler vos étagères, si vous manquez de lecture – toujours pour la même bonne cause !

Der Erlös geht an den Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.



**SONNTAG, 20. OKTOBER, 11 UHR**



Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.  
Karlstorkino

## **ABSCHLUSS DER CHABROL-FILMREIHE: INSPECTEUR LAVARDIN / INSPEKTOR LAVARDIN ODER DIE GERECHTIGKEIT**

**Frankreich, Schweiz 1986, R: Claude Chabrol, 100 Minuten,  
D: Jean Poiret, Jean-Claude Brialy, Bernadette Lafont,  
Jean-Luc Bideau, Jacques Dacqmine, OmdtU**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Eine kleine, anständige Stadt in der Bretagne wurde Schauplatz eines grausamen Verbrechens: Der Schriftsteller Raoul Mons wurde ermordet. Seine Leiche wurde am Strand aufgefunden, auf seinen nackten Hinterbacken stand das Wort „Schwein“ geschrieben. Die örtliche Polizei ist mit dem Fall überfordert, weswegen Inspektor Lavardin hinzugezogen wird. Zu seiner Überraschung ist die Witwe des Opfers keine Unbekannte, sondern seine frühere Jugendliebe Hélène, die ihn vor langer Zeit verlassen hat. Wie die anderen Hinterbliebenen scheint auch sie über die Tat nicht besonders erschüttert zu sein. Bei seinen Untersuchungen beginnt die Fassade der bürgerlichen Wohlanständigkeit langsam zu bröckeln ...

Einführung: Anselm Scherer

Abschluss  
Französische Woche



**SONNTAG, 20. OKTOBER, 16 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

# COMPAGNIE SACÉKRIPA MARÉE BASSE

**Ein unterhaltsames und nachdenkliches Stück ohne Sprache für alle ab 8 Jahren mit anschließendem Apéro**

Bürgerhaus Bahnstadt, Gadamerplatz 1, 69115 Heidelberg  
Eintritt 15 €, dfk-Mitglieder, ermäßigt 10 €, alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre haben freien Eintritt, Reservierung unter [info@dfk-hd.de](mailto:info@dfk-hd.de) (auch für jene mit freiem Eintritt)

*Marée basse* (zu Deutsch Ebbe) ist der situative Ausgangspunkt und das Sinnbild für dieses komödiantische Zwei-Mann-Stück von und mit Benjamin De Matteis und Mickael Le Guen. In einem heruntergewirtschafteten Zelt, inmitten spartanischer Einrichtung sitzen zwei ebenso mürrische wie liebenswürdige Freunde und schwelgen in Erinnerungen an ihre glorreiche Vergangenheit. Die einstige Popularität der beiden Artisten ist dahin und der Ruhm nur noch eine vage Erinnerung, an der es umso krampfhafter festzuhalten gilt, je mehr das Vergessen einsetzt. Um sich ihrer eigenen Existenz zu versichern und dem Gefühl des langsamen Verschwindens Einhalt zu gebieten, spielen die beiden Gefährten mit der Gefahr und fordern das Schicksal auf amüsante und halsbrecherische Art und Weise heraus. Zwischen Torheiten, Ungeschicklichkeit und spöttischen Witzen gelingt es ihnen, den Widrigkeiten des Lebens zu trotzen.

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français Deutschland und des französischen Ministeriums für Kultur.

Mit finanzieller Unterstützung des Staatsministeriums Baden-Württemberg, finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.



## **Ich werde Mitglied im Deutsch-Französischen Kulturzentrum e.V. – Centre Culturel Franco-Allemand in Heidelberg.**

Das Deutsch-Französische Kulturzentrum e.V. (dfk) organisiert die Französische Woche und viele regelmäßige Veranstaltungen: Lesungen, Literaturcafé, Vorträge, Filme im Original und Exkursionen. Als Mitglied fördern Sie unsere Tätigkeit, erhalten regelmäßig Informationen zu unserem Programm und genießen ermäßigten Eintritt bei unseren Veranstaltungen. Wir danken Ihnen für Ihren Beitritt!

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an diese Adresse:  
Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V., Mittelbadgasse 7,  
Eingang an der Ecke zur Ingramstraße, 691117 Heidelberg

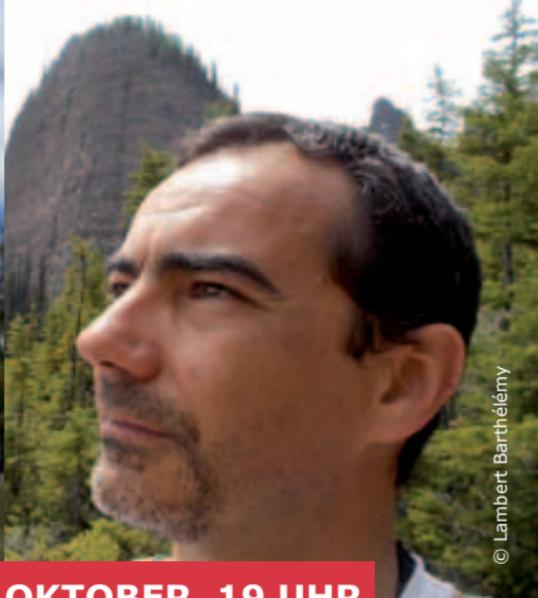
Vorname	Name
Anschrift	
PLZ / Ort	
Telefon	
E-Mail	
Wählen Sie bitte Ihren Jahresbeitrag. <span style="float: right;">€</span> <small>Mindestbeitrag pro Jahr 25 € / Studenten 15 €</small>	
IBAN	
BIC	

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Beitrag durch den Verein bis auf Widerruf mittels Lastschrift von meinem Konto abgebucht wird. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Ort, Datum
Unterschrift

Der dfk dankt dem Ministerium für Kultus,  
Jugend und Sport Baden-Württemberg  
für die finanzielle Unterstützung.





© Lambert Barthélémy

**DIENSTAG, 22. OKTOBER, 19 UHR**

Montpellier-Haus | Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.  
Romanisches Seminar der Universität Heidelberg



**LAMBERT BARTHÉLÉMY**

NOUVELLES  
LITTÉRATURES

FRANCOPHONES DU PACIFIQUE



**Vortrag (frz.), Moderation Prof. Dr. Daniel Winkler**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg  
Eintritt frei

Depuis les années 80, une nouvelle littérature d'expression française a émergé dans la zone Pacifique. Elle se distingue et se distancie de la littérature exotique produite jusque-là par trois aspects décisifs : la prise de conscience de la valeur du patrimoine culturel ancestral dans des sociétés polyethniques, le développement de problématiques post-coloniales et la mise en place de stratégies de potentialisation de la langue par les langues vernaculaires. C'est à l'éclairage de ces trois dynamiques majeures que Lambert Barthélémy consacra sa conférence, en s'appuyant sur des œuvres majoritairement produites par des femmes en Nouvelle Calédonie et en Polynésie, comme Chantal Spitz, Rai Chase, Dewe Gorode ou Paul Tavo.

Lambert Barthélémy enseigne la Littérature Générale et Comparée à l'Université de Montpellier 3, où il dirige également le Master d'Études Culturelles. Il a publié *métamorphose du commun* (Fissile, 2008) et *Fictions de l'errance* (Garnier, 2012), ainsi que de nombreux articles sur l'art et la littérature modernes et contemporains. Il est en outre traducteur de l'allemand et dirige les Éditions Grèges ([www.editionsgrèges.fr](http://www.editionsgrèges.fr)).



**DONNERSTAG, 24. OKTOBER, 19 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Karlstorkino

## CINÉ-CLUB: LES PETITES VICTOIRES ES SIND DIE KLEINEN DINGE

**Frankreich 2023, R: Mélanie Auffret, 95 Minuten,  
D: Julia Piaton, Michel Blanc u.a., französisches Original mit deutschen Untertiteln**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Mit ihren Verpflichtungen als Lehrerin und Bürgermeisterin einer 400-Seelen-Gemeinde im Herzen der Bretagne ist Alice voll ausgelastet. Als ausgerechnet der eigenwillige Émile beschließt, mit 65 Jahren noch lesen und schreiben zu lernen und sich in Alices Klasse setzt, ist sie mehr als gefordert. Doch es kommt noch schlimmer: Mit einem Mal steht ihre Schule vor der Schließung und Alice sieht das gesamte Dorfleben bedroht. Jetzt ist guter Rat teuer. Doch schnell wird klar, was sich alles bewegen lässt, wenn Alice und die Dorfbewohner gemeinsam an einem Strang ziehen – und ein paar überaus pffiffige Einfälle haben ...

*Es sind die kleinen Dinge* erzählt einfühlsam und mit liebevollem Blick von einem kleinen Dorf in der Bretagne, das sich mit viel Elan zur Wehr setzt, um nicht von der Bürokratie überrollt zu werden.



© Sylvain Gripoix



**SAMSTAG, 26. OKTOBER, 21 UHR**

Montpellier-Haus | Enjoy Jazz  
**NOUT & BOOLVAR**  
GIGANTONIUM LABEL ABEND

**2 Konzerte am selben Abend im Rahmen von Enjoy Jazz**

Villa Nachttanz Heidelberg, Im Klingensbühl 6, 69123 Heidelberg, Einlass ab 20.30, Uhr Eintritt für beide Konzerte: 18,60 €, ermäßigt 16,95 € zzgl. 2 € VVK-Gebühr, Abendkasse 20 €  
Weitere Infos: [www.enjoyjazz.de/veranstaltung/nout-boolvar](http://www.enjoyjazz.de/veranstaltung/nout-boolvar)

Das fehlende Bindeglied zwischen Nirvana und Sun Ra. Die Zusammenarbeit von Delphine Joussein, Rafaëlle Rinaudo und Blanche Lafuente aus Toulouse zielt darauf ab, ihre Instrumente mit dem Enthusiasmus eines verrückten Wissenschaftlers vor seinen Phiolen bis an ihre Grenzen zu treiben. Flöte, Harfe, Schlagzeug: eine seltene Kombination, die dieses Trio auf den Kopf stellt. In Anlehnung an John Zorns Erfahrungen an der Grenze zwischen Jazz und Noise stellt sich Nout seine Musik als ein Szenario mit überraschenden Wendungen vor: „Wir glauben, Ellen Ripley in Alien zu sein, finden uns aber in Indiana Jones wieder; wir beginnen mit geschlossenen Augen auf dem roten Kinossessel und enden rockend in einem Moshpit.“ „Boolvar ist ein Krautrock-Manifest des 21. Jahrhunderts, zeitlos genug, um psychotische und schräge Energie zu destillieren“. Citizen Jazz. „Delphine Joussein und Sheik Anorak verfügen über eine enorme Vorstellungskraft und führen uns auf die schlüpfrigen Pfade eines Post-Jazz mit dem Aussehen von Metal-Rock, der nie die Grenzen seiner Möglichkeiten überschreitet“. Jazzaround

Besetzung: NOOT – Delphine Joussein : fl, Effekte, Rafaëlle Rinaudo : harp, Blanche Lafuente : dr

BOOLVAR – Delphine Joussein : fl, Stimme, Effekte  
Sheik Anorak : dr



© Annemone Taake

**SONNTAG, 27. OKTOBER, 19 UHR**

Theater und Orchester Heidelberg | Bachchor Heidelberg  
Chœur Symphonique de Montpellier | Montpellier-Haus

## 1. BACHCHOR-KONZERT

JOHANNES BRAHMS: „NÄNIE“ OP. 82

ANTONÍN DVOŘÁK: „BIBLISCHE LIEDER“ OP. 99

JOHANNES BRAHMS: „SCHICKSALS LIED“ OP. 54

### Konzert

Peterskirche, Plöck 70, 69117 Heidelberg, Eintritt 39 €/30 €/24 €/15 €, ermäßigt 19,50 €/15 €/12 €/7,50 €  
VVK [www.theaterheidelberg.de](http://www.theaterheidelberg.de)

Zum ersten Mal kommt der „Chœur Symphonique de Montpellier“ nach Heidelberg, um gemeinsam mit dem Bachchor Heidelberg aufzutreten.

Die Nänie ist ein Klagegesang und stammt aus der klassischen Antike. Brahms' Trauergesang »Nänie« op. 82 basiert auf dem gleichnamigen Gedicht Friedrich Schillers. Das Werk ist als Reaktion auf den Tod des von Brahms sehr geschätzten Malers Anselm Feuerbach zu hören.

Antonín Dvořáks »Biblische Lieder« entstehen im Frühling 1894 während seines Amerika-Aufenthalts. Kurz zuvor erfährt er vom Tod seiner Komponistenkollegen Tschairowsky, Gounod und von Bülow – auch sein Vater stirbt in dieser Zeit. Kaum verwunderlich, dass sich Dvořák religiösen Texten zuwendet. In den Psalmvertonungen wechseln sich bittende Äußerungen mit drängenden und zuversichtlichen ab.

Brahms' »Schicksalslied« geht zurück auf ein Gedicht aus Friedrich Hölderlins »Hyperion« – die Musik aber klingt, wie das Requiem, mit Hoffnung aus. Leitung: Mino Marani, Mezzosopran Milda Tubelyté



**DIENSTAG, 5. NOVEMBER, 17 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## COUPS DE CŒUR

### Literaturnachmittag frz. mit Herma Gerdes-Straimer

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. –  
Centre Culturel Franco-Allemand,  
Mittelbadgasse 7,  
Eingang Ingramstraße,  
Eintritt frei



Si vous avez envie de parler des livres que vous avez aimés, si vous souhaitez partager le plaisir de lire avec d'autres lecteurs, si vous voulez découvrir de nouveaux genres de littérature, vous serez les bienvenus dans notre cercle de lecture! Roman contemporain ou oeuvre classique, thriller, récit fantastique ou science-fiction, policier ou (auto) biographie, nouvelle ou essai ..., vous présenterez votre coup de cœur (en 5–10 minutes) pour éveiller notre curiosité, discuter et échanger avec les autres, le tout dans une ambiance conviviale et décontractée.

Et si, un jour, vous êtes simplement à la recherche d'un bon conseil de lecture, vous serez cordialement invités à nos rencontres, nous vous y accueillerons avec plaisir.



**DONNERSTAG, 7. NOVEMBER 2024, 19 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.  
Weltlesebühne | Freundeskreis Literaturhaus Heidelberg

## **YASMINE CHAMI & MERYEM ALAOUI**

**Lesung & Gespräch mit der Übersetzerin  
Claudia Steinitz, Moderation: Regina Keil-Sagawe**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. – Centre Culturel Franco-Allemand, Mittelbadgasse 7, Eingang Ingramstraße, 69117 Heidelberg, Eintritt (inkl. 1 Glas Wein) 8 €, ermäßigt 5 €

Zwei Autorinnen, die man sich merken sollte: **Yasmine Chami** (\*1966), Anthropologin, TV-Redakteurin, Museumsdirektorin und Autorin zahlreicher Romane (2017 Literaturpreis des Institut du Monde Arabe), seziert in *Dans sa chair* (Actes Sud 2022) den Zerfall der Ehe eines Neurochirurgen mit einer Bildhauerin und legt ihre Lesart des Medea-Mythos vor. (dt. *Tief ins Fleisch*, Edition Converso 2024, Übersetzung: Claudia Steinitz, geb. 1961 in Berlin, ist vielfach ausgezeichnete Übersetzerin der frankophonen Literatur von über hundert Werken aus Frankreich, Haiti und der Schweiz, außerdem VdÜ-Sprecherin im Europäischen Dachverband der Literaturübersetzer CEATL.

**Meryem Alaoui** (\*1975), Sozialwissenschaftlerin und Mitherausgeberin des marokkanischen Newsmagazins *Tel Quel / Nichane*. Beide sind in Casablanca geboren, leben nach Jahren in New York heute wieder in Marokko und decken in ihren Romanen schonungslos die Mechanismen verkrachter Geschlechterbeziehungen in modernen urbanen Ehen auf. Sie schildert in ihrem drastisch-witzigen Debütroman *La vérité sort de la bouche du cheval* (Gallimard 2018, Shortlist Prix Goncourt), den Lebensweg einer Alleinerziehenden von der Sexarbeiterin zum Hollywood-Star. – dt. *Pferdemund tut Wahrheit kund*, Lenos 2023, Übersetzung: Barbara Sausser.

Regina Keil-Sagawe, in Heidelberg lebende Literaturübersetzerin, Dozentin und Moderatorin mit Schwerpunkt Maghreb, sowie Vorstandsmitglied der Weltlesebühne e.V.

Anzeige

# WEINMESSE

METROPOLEREGION MONTPELLIER

LANGUEDOC



SÜDFRANKREICH

1 PREIS, 1 GLAS UND ÜBER 120 WEINE

15.-17. NOV. 2024

ALTER KARLSTORBAHNHOF  
AM KARLSTOR 1  
69117 HEIDELBERG - ALTSTADT

FR 15. | 1800-2230 - SA 16. | 1300-2230 - SO 17. | 1200-1900



Tickets & Infos  
[www.montpellier-haus.de](http://www.montpellier-haus.de)



Heidelberg



**DONNERSTAG 21. NOVEMBER, 19 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Karlstorkino

## CINÉ-CLUB: GAGARIN / EINMAL SCHWERELOS UND ZURÜCK

**Frankreich 2020, R: Fanny Liatard, Jérémy Trouilh, 91 Minuten, D: Alseni Bathily, Lyna Khoudri u.a., französisches Original mit deutschen Untertiteln**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Youri ist der selbsternannte Hausmeister einer Wohnsiedlung aus den 60er Jahren in einem Vorort von Paris namens Gagarin. Trotz aller Bemühungen von ihm und seinen Freunden können sie nicht verhindern, dass die Stadt den Abriss der Siedlung beschließt. Nach und nach verlassen alle Bewohner das Areal, doch Youri beschließt zu bleiben und findet sogar neue Freunde. Das Roma-Mädchen Diana ist fasziniert von seinem Einsiedlerdasein und der Dealer Dali hält sich ebenfalls noch irgendwo im Gebäudekomplex auf.

Doch die Stadt löst die illegale Siedlung von Dianas Familie auf, und Dali verschwindet nach einer gewalttätigen Auseinandersetzung mit den Bauarbeitern, die Gagarin versiegeln und für die Sprengung vorbereiten. Als letzter Bewohner lebt Youri in der Siedlung wie in einem Raumschiff. Er weiß, dass er sich in eine ausweglose Situation manövriert hat und dass seine Umgebung immer lebensfeindlicher wird. Doch Youri ist stur und entschlossen, seine Mission wie einen Parabelflug zu beenden. Er arbeitet an einem Countdown, an dessen Ende die Hochhaussiedlung Gagarin für ihn um Hilfe rufen soll.



**DIENSTAG, 26. NOVEMBER, 19 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

**GERTRAUDE CLEMENZ-KIRSCH**

**DIE PICASSO-BANDE**

**DER PARISER AVANTGARDE**

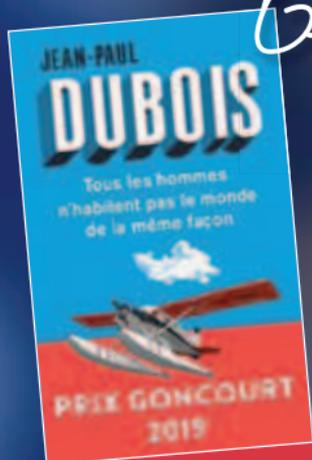
**GUILLAUME APOLLINAIRE, MAX JACOB UND JEAN COCTEAU**

### **Rendez-vous chez nous**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. –  
Centre Culturel Franco-Allemand, Mittelbadgasse 7,  
Eingang Ingramstraße, 69117 Heidelberg, Eintritt (inklusive  
1 Glas Wein) 8 €, ermäßigt und dfk-Mitglieder 5 €

In unterhaltsamer Weise nähert sich Gertraude Clemenz-Kirsch ihren Protagonisten, die aufgebrochen waren, die Kunst neu zu erfinden. Die Maler und Dichter Pablo Picasso, Max Jacob und Guillaume Apollinaire bildeten Anfang des 20. Jahrhunderts eine kleine, geschlossene Gruppe von jungen Künstlern. Diese Bande verachtete jegliche herkömmliche Malerei und Poesie als aristokratischen Klüngel und ließ keinen Zweifel daran, dass sie die Kunst neu erfinden würde. Später stieß Jean Cocteau dazu, der in Picasso verliebt war und ein Ballett mit ihm und dem Musiker Eric Satie erschaffen wollte. Gertraude Clemenz-Kirsch gelingt es in ihrem populärwissenschaftlichen Buch, die künstlerischen und kulturellen Strömungen im Paris des beginnenden 20. Jahrhunderts aufzuzeigen.

Autorin Gertraude Clemenz-Kirsch, geb. 1942 in Dresden, 1957–1961 Studium an der Palucca-Hochschule Dresden, Institut für künstlerischen Tanz, später Bibliothekarstudium. Verschiedene Veröffentlichungen über den Einfluss von Frauen auf das Leben großer Künstler und Schriftsteller sowie Frankreich in der Belle Époque



# Café littéraire



**DIENSTAG, 3. DEZEMBER, 17 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## **JEAN-PAUL DUBOIS:** **TOUS LES HOMMES N'HABITENT PAS** **LE MONDE DE LA MÊME FAÇON**

EDITIONS DE L'OLIVIER, 2019, POINTS, 2021

### **Café littéraire (frz.) mit Matthias Wiebel**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. –  
Centre Culturel Franco-Allemand, Mittelbadgasse 7,  
Eingang Ingramstraße, 69117 Heidelberg, Eintritt frei,  
Anmeldung unter [info@dfk-hd.de](mailto:info@dfk-hd.de)

Paul Hansen purge sa peine dans un pénitencier canadien. Dans la cellule qu'il partage avec Horton, un Hells Angel incarcéré pour meurtre, il se raconte sa vie. L'enfance, à Toulouse, entre un père pasteur et une mère gérante d'une salle de cinéma. Son métier de superintendant à la résidence L'Excelsior, où il répareit les âmes et entretenait les bâtiments. Les moments de folle liberté dans l'aéroplane de Winona, sa compagne pilote. Et le crime qui l'a conduit en prison.

Dans cet admirable roman, on retrouve un écrivain animé par un sens aigu de la fraternité. Et par un sentiment de révolte à l'égard de toutes les injustices. Né à Toulouse, Jean-Paul Dubois est l'auteur de nombreux ouvrages. Il a obtenu le prix France Télévisions 1996 pour *Kennedy et moi*, le prix Femina et le prix du roman Fnac 2004 pour *Une vie française* et le prix Goncourt 2019 pour *Tous les hommes n'habitent pas le monde de la même façon*.



**DONNERSTAG, 5. DEZEMBER, 15 UHR**

Montpellier-Haus | Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.



## RÉMI SAILLARD UND GÉRALDINE ELSCHNER LE COQ DE NOTRE-DAME



### **Malatelier und Lesung mit Rémi Saillard und Géraldine Elschner**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,  
Eintritt 5 €, geeignet für Kinder ab 6 Jahren,  
Anmeldung erforderlich 06221/16 29 69 oder per E-Mail an  
[anmeldung@montpellier-haus.de](mailto:anmeldung@montpellier-haus.de)

Die Kathedrale Notre-Dame in Flammen – Bilder, die man nicht vergisst. Als am 15. April 2019 die Spitze zusammenbricht, scheint alles verloren – auch der Wetterhahn, der von dort oben die schönste Aussicht über Paris genießt.

In Géraldine Elschners Bilderbuch ergreift er das Wort und erzählt selbst das Drama – seine Verzweiflung, seine Angst, seine Hoffnung auch, Esmeralda wiederzusehen.

„Mon coq est mort“  
soll nicht sein  
Lied werden! Dafür  
werden wir ihm mit  
Zeichnungen neues  
Leben einhauchen.





**DONNERSTAG, 5. DEZEMBER, 18 UHR**

Montpellier-Haus | Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## RÉMI SAILLARD AUSSTELLUNG

### **Vernissage der Ausstellung in Anwesenheit des Künstlers**

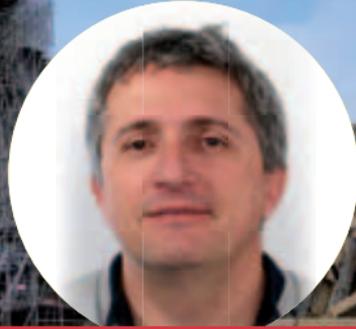
Ausstellung 5.12.2024 – 10.1.2025, Montpellier-Haus, Ketten-gasse 19, 69117 Heidelberg, Eintritt frei, Öffnungszeiten Mo-Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr, freitags nur bis 16 Uhr (während der Weihnachtsferien vom 21.12.2024 bis 7.1.2025 geschlossen).

Für alle Kunstinteressierten, die mehr erfahren möchten über den Weg von der Realität zur Fiktion, über den Wetterhahn als Kunstfigur, die Entstehung der Geschichte und ihre künstlerische Umsetzung. Humor und Emotion vermischen sich in der spannenden Erzählung, von Rémi Saillard einfühlsam ins Bild gesetzt. Präzision der Architekturzeichnung und künstlerische Fantasie verbinden sich dabei und lassen



uns mit dem Wetterhahn zittern und seine „Genesung“ verfolgen. Der ausdrucksvolle, sehr persönliche Strich Saillards verleiht jedem Text eine besondere Note. Über 250 Titel sind schon von ihm in Frankreich erschienen.

Mit der Unterstützung der École Pierre & Marie Curie und des Verlages L'Élan vert ist der Künstler zu Gast im Montpellier-Haus.



**FREITAG, 6. DEZEMBER, 20 UHR**

Montpellier-Haus | Laboratoire de Mécanique et Génie Civil

# FREDERIC DUBOIS

## NOTRE-DAME DE PARIS: DIE HARMONIE DER KRÄFTE WIEDERFINDEN.

RÜCKBLICK NACH EINER AUßERGEWÖHNLICHEN BAUSTELLE

**Vortrag (frz.), Übersetzung / Moderation Karla Jauregui**

Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg,  
Eintritt frei

Am 8. Dezember wird die renovierte Notre-Dame de Paris eingeweiht. Trotz des Ausmaßes der durch den Brand vom 15. April 2019 verursachten Schäden ist die Kathedrale nach der Katastrophe nicht eingestürzt. Wie lässt sich die Widerstandsfähigkeit von Notre-Dame erklären? Auf welche Weise haben die Baumeister ihre Struktur konzipiert? Und wie kann man beim Wiederaufbau die gleiche Stabilität gewährleisten? Die „wissenschaftliche Baustelle Notre-Dame“ bot die Gelegenheit, sich mit einem außergewöhnlichen Bauwerk zu beschäftigen und seine Geschichte, seine Funktionsweise, das Genie seiner Erbauer usw. erneut zu betrachten. Frédéric Dubois wird die Rolle und die Restaurierung der großen Strukturelemente, vorstellen, insbesondere das unglaubliche Holzgerüst, das unter dem Namen „Wald“ bekannt ist, da es aus tausend Eichen bestand.

Frédéric Dubois, Forschungsingenieur am Laboratoire de Mécanique et Génie Civil (LMGC) in Montpellier, nahm an der „wissenschaftlichen Baustelle Notre-Dame“ teil, die von der Bauleitung der Restaurierungsarbeiten gebeten wurde, die Stabilität der hohen Gewölbe der Kathedrale zu bewerten.



**SAMSTAG, 7. DEZEMBER, GANZTÄGIG**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## **EXKURSION INS ELSASS NACH NEUF-BRISACH UND COLMAR**

### **Fahrt zum MAUSA – Musée d'art urbain et du street art**

Abfahrt 7.15 Uhr, Hauptbahnhof, Kurfürstenanlage, Bussteig P, Rückfahrt gegen 17 Uhr, Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führung 65 €, für dfk-Mitglieder 55 € (je nach Teilnehmerzahl), Anmeldungen bitte bis spätestens 7.10.2024 an [info@dfk-hd.de](mailto:info@dfk-hd.de). Bitte frühzeitig anmelden, da die Zahl der Plätze begrenzt ist.

In der unweit von der deutschen Grenze gelegenen Zitadelle Neuf-Brisach, erbaut vom französischen Festungsbaumeister Sébastien Prestre de Vauban, hat das musée d'art urbain et du street art, kurz MAUSA, sein Domizil. In den alten Kasematten werden auf fast 1200 m<sup>2</sup> Wandmalereien sowie vom Stadtraum inspirierte Kunst gezeigt. Die Street-Art-Künstler haben sich hier kreativ auslassen können, womit sie ein Museum der ganz eigenen Art geschaffen haben.

Im Anschluss daran geht es zum malerischen Weihnachtsmarkt in Colmar, der als einer der schönsten im gesamten Elsass gilt. Im Herzen der historischen Altstadt ist er auf sechs verschiedene Standorte verteilt. Ein Herzstück des Weihnachtsmarktes wird im „Alten Koifhus“ sein. Es wurde um 1480 erbaut und ist das älteste öffentliche Gebäude der Stadt. Lassen Sie sich von dem Bau sowie dem unvergleichlichen Ambiente der Stadt an diesem Tag verzaubern!



© Danem



**DONNERSTAG, 12. DEZEMBER, 19 UHR**

Montpellier-Haus | Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V.

## MARIANNE IM DUO MIT JULIEN RAULET

### Konzert zum Jahresabschluss

Chapel, Rheinstraße 12/4, 69126 Heidelberg, Eintritt 15 Euro, ermäßigt und dfk-Mitglieder 10 Euro, Anmeldung per E-Mail an [anmeldung@montpellier-haus.de](mailto:anmeldung@montpellier-haus.de) oder unter ☎ 06221/16 29 69

Marianne, die mit ihrer kraftvollen, warmen Stimme das Publikum in Schwingung versetzt, ist nach 2015 erstmalig wieder in Heidelberg zu hören. Eine Folksängerin bester Tradition, poetisch und humorvoll, stets aber geradlinig für humanistische Anliegen engagiert, ist für sie die Harmonie mit dem Publikum vorrangig.

Marianne begeistert sich früh für die Lieder von Joan Baez, spielt seit dem 14. Lebensjahr Gitarre, entdeckt mit 18 Jahren in Mexiko die lateinamerikanische Musik, ist mehrere Jahre lang Straßenmusikerin in Montpellier, und tritt 1995 erstmalig in einem Konzert vor einer inzwischen großen Fangemeinde auf, damals mit ihrer ersten Gruppe Gaïa. Von 1997 bis 2005 tourt sie mit der Gruppe Ginkobiloba durch Frankreich und gibt auch ein Gastspiel in Heidelberg. Seit 2004 ruft sie vier Chöre ins Leben, u.a. in ihrem Herkunftsort Puéchabon, für die sie mehr als 50 Stücke schreibt.

In Heidelberg wird sie von Julien Raulet an der Gitarre begleitet, einem ausgebildeten Jazzmusiker mit Hang zum afrikanischen Groove und lateinischen Wurzeln.

Mit Unterstützung der Stadt Heidelberg



**DONNERSTAG, 19. DEZEMBER, 19 UHR**

Deutsch-Französisches Kulturzentrum e.V. | Karlstorkino

## CINÉ-CLUB: HORS SAISON ZWISCHEN UNS DAS LEBEN

**Frankreich 2023, R: Stéphane Brizé 115 Minuten,  
D: Guillaume Canet, Alba Rohrwacher u.a., OmdtU**

Karlstorkino Südstadt, Marlene-Dietrich-Platz, 69126 Heidelberg, Eintritt 9 €, ermäßigt 6,50 €, dfk-Mitglieder 5 €, Karten-Vorverkauf online: [www.karlstorkino.de](http://www.karlstorkino.de)

Mathieu, ein bekannter Pariser Schauspieler um die Fünfzig, kämpft mit einer Midlife-Crisis. Um Abstand zu gewinnen, reist er an die Westküste Frankreichs, wo er sich in ein Wellnesshotel in einem verlassenen Erholungsort einquartiert. Ganz in der Nähe lebt auch die Klavierlehrerin Alice mit ihrem Mann und der gemeinsamen Tochter. Lange noch bevor Mathieu berühmt wurde, waren die beiden ein Paar. Nachdem sich die Anwesenheit des Schauspielers herumgesprochen hat, erhält Mathieu eine Nachricht von Alice, die er seit ihrer Trennung vor 15 Jahren nicht mehr gesehen hat. Als es zu einem Wiedersehen zwischen den beiden kommt, erwachen alte Gefühle, die sie ihre eigenen Lebens- und Liebesentscheidungen überdenken lassen.

**DONNERSTAG, 9. JANUAR 2025, 19 UHR**



## CINÉ-CLUB: LANGUE ÉTRANGÈRE

TANDEM –  
IN WELCHER  
SPRACHE  
TRÄUMST  
DU?

# CERCLE LITTÉRAIRE

## LES ANCIENS ET LES MODERNES

Alle 14 Tage mittwochs | 14 Uhr

**Literaturkreis (frz.) mit Barbara von Machui,  
2., 16. und 30. Oktober,  
13. und 27. November, 11. Dezember**

Akademie für Ältere, Bergheimer Straße 76, Raum 403 (4.OG),  
69115 Heidelberg, Anmeldung per E-Mail an  
barbara.machui@t-online.de

Un cercle littéraire pour ceux qu'unit  
l'amour de la littérature et la langue  
française. Chaque rencontre commence  
avec un poème ou une chanson.  
Les textes suivants sont:



### **Colette: Claudine, La vagabonde**

Pour fêter encore un peu „notre“ Colette, nous allons lire des extraits des 4 Claudines qui font d'elle à son insu une écrivaine connue dans le monde entier. De même nous allons l'accompagner sur son chemin vers la liberté après sa séparation de son premier mari „Willy“ qui avait publié ses romans sous son propre nom à travers les variétés et music-halls de l'époque. Les scandales qu'elle a provoqué font partie de sa légende.

**Maryse Condé:** sa vie exceptionnelle en parcourant les continents nous est racontée dans son roman autobiographique **La vie sans fard (Pocket)**. Son décès en avril nous a motivés d'accompagner cette mère célibataire courageuse des Antilles natales à Paris et ensuite à la découverte de l'Afrique postcoloniale de la Côte d'Ivoire à la Guinée et au Ghana. Malgré toutes ses déceptions politiques et personnelles elle est devenue une figure de proue de la francophonie et une des voix les plus populaires de l'Afrique.

### **Cécile Wajsbrot: Caspar-Friedrich-Strasse (Zulma)**

Pour fêter le 250<sup>ième</sup> anniversaire du grand peintre romantique nous allons lire ce roman dans lequel un écrivain inaugure une nouvelle rue à Berlin juste après la chute du mur qui portera le nom du peintre. Au cœur de la ville en chantier, il évoque avec passion l'œuvre de Caspar David Friedrich, tisse les liens entre le passé et le présent. Emporté par le souvenir d'une femme aimée au temps de la division, son discours cède la place à la confession d'une vie bouleversée par les déchirements de l'histoire.

## im Montpellier-Haus



Montpellier-Haus

Kettengasse 19

69117 Heidelberg

☎ 06221/16 29 69

info@montpellier-haus.de

www.montpellier-haus.de

Eintritt frei

## FOIRE AUX LIVRES PERMANENTE FRANZÖSISCHER BÜCHERFLOHMARKT

Das ganze Jahr über



Montpellier-Haus, Öffnungszeiten/ Heures d'ouverture:  
vormittags/le matin: Mo. – Fr. (Lun – Ven) 10 – 13 Uhr,  
nachmittags/l'après-midi: Mo. – Do. (Lun – Jeu) 14 – 17 Uhr,  
Fr. (Ven) 14 – 16 Uhr

Sie können das ganze Jahr über und für einen guten Zweck, Romane und andere französische Bücher, die Sie nicht mehr brauchen, loswerden und Ihre Regale neu auffüllen, wenn Ihnen der Lesestoff ausgeht.

Vous pouvez tout au long de l'année et pour une bonne cause vous débarrasser des romans et autres livres en français dont vous n'avez plus besoin et venir renouveler vos étagères, si vous manquez de lecture.

## APRÈS-MIDI ENFANTS (4-10 ANS)

Einmal im Monat mittwochs | 15 – 17 Uhr

**9 octobre, 6 novembre, 4 décembre**

La Maison de Montpellier propose du bricolage et un goûter pour les enfants comprenant déjà le français. Une préinscription par mail ou téléphone est absolument nécessaire!

Das Montpellier-Haus bietet Bastelnachmittage an mit Goûter für Kinder, die französisch verstehen. Eine Voranmeldung per E-Mail oder Telefon ist unbedingt erforderlich!

## im Montpellier-Haus

# GROUPE DE CONVERSATION

Alle 14 Tage mittwochs | 19 Uhr

**9 et 23 octobre, 6 et 20 novembre, 4 et 18 décembre**

La Maison de Montpellier propose un groupe de conversation niveau avancé, au cours duquel les nouvelles d'Arte ou des thèmes d'actualité sont commentés. Aucune inscription n'est nécessaire!

# POUR JEUNES ET ÉTUDIANTS STAMMTISCH FRANCO-ALLEMAND

Alle 14 Tage donnerstags | 19.30 – 21.30 Uhr

**31 octobre, 14 et 28 novembre, 12 décembre**  
**Am 16.10. im Rahmen der Französischen Woche**  
**Sonderabend Gesellschaftsspiele /**  
**Soirée spéciale jeux de société**



Rencontre franco-allemande pour jeunes et étudiants, ouverte à tous ceux qui souhaitent pratiquer le français (tous niveaux). Les francophones voulant parler allemand sont également les bienvenus. Occasion conviviale d'échanger sur nos différentes cultures et de créer de futurs tandems. Accompagnée de vins de Montpellier.

Du bist jung und/oder Student und möchtest französisch reden?  
Wir treffen uns um ein Glas Wein in lockerer Stimmung.  
Es ist die Gelegenheit, Dein Sprachniveau zu verbessern  
und uns über unsere Kulturen zu unterhalten. Dabei kannst Du  
auch eine/n nette/n Tandempartner\*in finden.

# CERCLE DE RENCONTRES HEIDELBERG

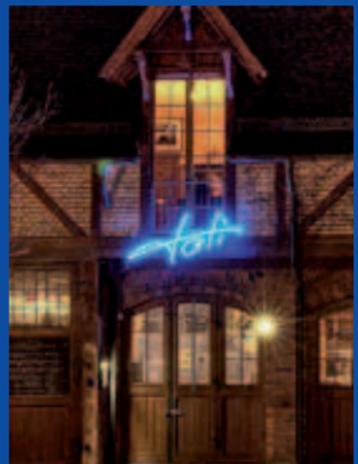
Am 2. Dienstag im Monat | 19 Uhr

**8 octobre, 12 novembre, 10 décembre**

## im Restaurant Tati

Landfriedkomplex  
Bergheimer Straße 147  
69115 Heidelberg  
 06221/16 29 69  
info@montpellier-haus.de  
Eintritt frei

Le cercle s'adresse à la communauté francophone et francophile pour passer une soirée conviviale en français. – Organisé par la Maison de Montpellier



# DAS MONTPELLIER-HAUS ...

ist eine städtepartnerschaftliche Einrichtung, die hauptsächlich von der Stadt Montpellier und der Region Okzitanien subventioniert wird. Neben einem Kulturprogramm bietet es einen Weinkeller mit Erzeugnissen aus der Metropolregion Montpellier und ein Gästezimmer an. Es hilft auch gerne bei Projekten im Rahmen der Städtepartnerschaft und gibt Auskünfte über Stadt und Umland.



La Maison de Montpellier est une institution municipale de jumelage, subventionnée essentiellement par la Ville de Montpellier et la Région Occitanie. Outre un programme culturel, elle propose une cave avec des vins de la Métropole de Montpellier pour y organiser des soirées et une chambre d'hôtes. Elle soutient également les projets dans le cadre du jumelage entre les deux villes et renseigne sur la destination.

**Montpellier-Haus**, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg

☎ 06221/16 29 69

E-Mail: [info@montpellier-haus.de](mailto:info@montpellier-haus.de), [www.montpellier-haus.de](http://www.montpellier-haus.de)

📘 Montpellier-Haus 📷 montpellier\_haus

## Öffnungszeiten / Heures d'ouverture

Mo-Do / Lu-Je: 10-13 + 14-17 Uhr, Fr / Ve 10-13 + 14-16 Uhr,  
geschlossen vom 21.12.2024 bis einschließlich 06.01.2025

**JA / OUI! ICH MÖCHTE** BIS AUF WIDERRUF MEINERSEITS  
EINLADUNGEN ZU VERANSTALTUNGEN DES  
MONTPELLIER-HAUSES KOSTENLOS ERHALTEN.

**Zutreffendes bitte ankreuzen** und zurücksenden an das  
Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg  
oder per E-Mail an [info@montpellier-haus.de](mailto:info@montpellier-haus.de)

- Literatur  Film (-tage des Mittelmeeres)  Geschichte, Politik, Wirtschaft  Naturwissenschaften, Medizin  Musik  Chanson française et Occitanie  Klassisch / Gegenwartsmusik  Jazz / Weltmusik / Soul / Rock / Pop  Hip-Hop / Rap / Techno  Tanz
- Theater  Bildende Kunst  Alles rund um Wein und Gastronomie
- Groupe de Conversation / Cercle de rencontre Heidelberg
- Kinderbastelnachmittag auf Französisch (4-10 Jahre)
- Stammtisch franco-allemand für junge Leute  Anderes:

Bitte per E-Mail zusenden

Bitte per Post zusenden

Vorname .....

Name .....

Straße .....

.....

PLZ / Ort .....

E-Mail .....

**Datum:** ..... **Unterschrift:** .....



**Deutsch-Französische Arbeits-  
gemeinschaft Kultur (DFA Kultur)**

c/o Kettengasse 19

69117 Heidelberg

☎ 06221 / 16 29 69

Fax 06221/18 14 27

E-Mail [dfakulturhd@gmail.com](mailto:dfakulturhd@gmail.com)

---

Ich möchte –  
bis auf Widerruf meinerseits –  
das Deutsch-Französische  
Kulturprogramm  
gerne kostenlos erhalten.

Je désire recevoir gratuitement  
le programme de la DFA Kultur  
(jusqu'à révocation).

<input type="checkbox"/>	per Post / par courrier	<input type="checkbox"/>	per E-Mail / par mail
Name			
Vorname			
Straße / Hausnummer			
PLZ / Ort			
Telefon			
E-Mail			
Ort, Datum			
Unterschrift			